[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/50540 vom 2024/03/28]



Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]

Object:	Lichtskulptur - Zürcher Lichtwoche
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de
Collection:	Sammlung Fotografie, Hans Finsler (1891-1972)
Inventory number:	MOSPhFi02206

Description

1932 kam Hans Finsler als Fotolehrer an die Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. Die zu seinem Amtsantritt eingerichtete, erste eigenständige "Fachklasse für Fotografie" an einer Schweizer Kunstgewerbeschule leitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1958.
Finslers Orientierung lag nicht ganz fern. Als Kind eines Schweizer Vaters aus einer alten Züricher Familie und einer deutschen Mutter in Heilbronn geboren, war Hans Finsler seit seiner Geburt Schweizer und somit der spätere Ortswechsel nicht abwegig.
Schweizerdeutsch sprach er jedoch von Haus aus nicht. So nahm er erst in den 1930er Jahren Unterricht in Schweizer Mundart.
Seit der ersten elektrischen Beleuchtung im Bereich der Quaianlagen und der Gründung des Elektrizitätswerkes der Stadt Zürich 1892 hatte sich das nächtliche Gesicht der Stadt radikal verändert. Nicht nur die öffentliche Straßenbeleuchtung hatte sich durchgesetzt, Ende der 1920er Jahre prägten auch bereits zahllose Lichtreklamen das Stadtbild und historische Wahrzeichen wie z.B. das Grossmünster wurden nachts hell beleuchtet. Nicht immer zur Freude von Behörden, Heimatschutz und Architekturkritikern. Ab 1928 sorgte eine eigene Amtsstelle, die Kommission zur ästhetischen Begutachtung von Reklamen, für eine gewisse Ordnung im kommerziellen Lichterzirkus. Mit der Zürcher Lichtwoche sollte das gestalterische Potenzial der neuen technischen Errungenschaften ausgelotet werden. Getragen wurde die Veranstaltung unter anderem von der Stadt Zürich, dem städtischen Elektrizitätswerk, der privaten Elektrobranche sowie dem Kunstgewerbemuseum Zürich.
Die Fotografien die Hans Finsler während der Zürcher Lichtwoche, in der ersten Oktoberwoche 1932, machte, gehören sicherlich zu den spektakulärsten Aufnahmen seiner frühen Zürcher Jahre.
Diese Aufnahme zeigt eine Lichtskulptur mit der Aufschrift "Gutes Licht blendet nicht", unter der sich eine Gruppe von Menschen versammelt hat.

Basic data

Material/Technique:	Silbergelatine
Measurements:	Bildgröße: 226 x 169 mm; Photopapiergröße: 235 x 176 mm

Events

Image taken	When	October 1932
	Who	Hans Finsler (1891-1972)
	Where	Zürich
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Switzerland

Keywords

- Lighting
- Night photography
- Sculpture